

miteinander

Kirchennachrichten

**Mohorn – Herzogswalde – Blankenstein/Helbigsdorf
September - November 2021**



Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6

„Wir pflügen und wir streuen“ - wer kennt dieses wunderbare Erntedanklied nicht? In diesem Monat feiern wir wieder Erntedankfest. „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“, erinnert es im Kehrvers und mahnt: „Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt - und hofft auf ihn!“ Den meisten von uns wird in diesen Tagen dieses Lebensgefühl viel näher liegen, als das, wovon der Monatsspruch vom September spricht: „Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch und keinem wird warm; und wer Geld verdient, legt es in einen löchrigen Beutel.“ Mit diesen Worten ärgerte sich etwa 520 v. Chr. der Prophet Haggai laut, weil das Volk Israel – jüngst aus seinem babylonischen Exil in die Heimat zurückgekehrt – sich allein um den Aufbau der eigenen Häuser kümmerte, anstatt seinem Herrn zu danken, indem sie ihm seinen Tempel neu erbauten. „Solange ihr den Herrn vergesst“, schimpft er, „werden all eure Mühen um euren Lebensalltag umsonst sein. Erst wenn ihr Gott und sein Haus wieder in euer Leben hineinnehmt, wird all eure Arbeit und eure tägliche Mühe auf festen Grund stehen. Dann werdet ihr hier wieder Wurzeln schlagen und zufrieden leben können“

Doch was können uns diese Gedanken, die gut 2540 Jahre auf dem Buckel haben, heute raten?

Einiges, so erscheint es mir. Was nützten alle schönen Kleider und Wohnungen, was nützen bestes Essen und Trinken, was nützt alles Gut und Geld, wenn ich es nicht wertzuschätzen weiß – oder gar nie den Hals voll genug bekäme? Was nützt mir aller Erfolg, wenn ich nicht innezuhalten gelernt hätte, um dankbar zu sein? Und was nützt mir selbst die Dankbarkeit, wenn ich nicht wüsste, wohin ich meinen Dank richten sollte? Mir scheint sich der wahre Wert des Wohlstandes, der eigentliche Reichtum eines Lebens oft erst dann einzustellen, wo Menschen in der Haltung einer guten Demut und Dankbarkeit leben. Beides, Demut und Dankbarkeit gegenüber Gott und ihren Mitmenschen, ist notwendig, lebensnotwendig! Ein altes Grußwort, dass man in und an älteren Häusern findet, bringt es auf den Punkt: An Gottes Segen ist alles gelegen!

Ein Leben gelingt nur, wenn es auch ein geistliches Leben gibt. Die Sachen und Dinge allein geben keinen Frieden, keine Zufriedenheit. Es muss mehr sein. Diesem Mehr gilt Haggais Botschaft. Gottes Nähe in seinem Wort ist das Mehr. Der Beter des 103. Psalms sagt es mit folgenden Worten: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Einen guten Start in die vor uns liegende Zeit, wünschen Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter Ihre Vödischs!

Unsere Gottesdienste

(AM = mit Abendmahl)

Monatsspruch September: Haggai 1,6

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm;
und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

05. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Helbigsdorf – *Gottesdienst zum Schulbeginn*
10:00 Uhr Herzogswalde

12. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Mohorn

Freitag – 17. September

19:00 Uhr **Konzert in Blankenstein**

19. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Mohorn - *Erntedankgottesdienst*

26. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Herzogswalde - *Erntedankgottesdienst*
10:00 Uhr Blankenstein - *Erntedankgottesdienst*

Monatsspruch Oktober: Hebräer 10,24

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.

03. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Helbigsdorf AM
10:00 Uhr Mohorn – *Jubelkonfirmation*

Sonntag – 3. Oktober

17:00 Uhr **Konzert in Herzogswalde**

10. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Blankenstein
10:00 Uhr Herzogswalde AM

17. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Mohorn

24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Helbigsdorf

31. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis - Reformationstag

10:00 Uhr Blankenstein – *Kirchweihgottesdienst* AM

Sonntag – 31. Oktober

16:30 Uhr **Konzert in Herzogswalde**

Monatsspruch November: 2. Thessalonicher 3,5

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

07. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

08:30 Uhr Helbigsdorf

10:00 Uhr Herzogswalde

14. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Mohorn – *Kirchweih - und Jägergottesdienst*

Mittwoch - 17. November – Buß- und Bettag

10:00 Uhr Helbigsdorf AM

21. November – Ewigkeitssonntag

08:30 Uhr Mohorn AM

10:00 Uhr Herzogswalde AM

10:00 Uhr Blankenstein AM

28. November – 1. Advent

08:30 Uhr Helbigsdorf

10:00 Uhr Mohorn

Vorbereitungen für die Erntedankfeste

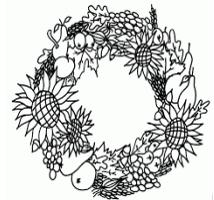
Erntedankgaben werden entgegengenommen:

in Mohorn: Sonnabend, 18.09., bis Mittag

in Herzogswalde und Blankenstein:

Sonnabend, 25.09., 13:00 – 16:00 Uhr

→ Ranke-Binden in Blankenstein: Freitag, 24.09., ab 18:00 Uhr



Die Erntedankgaben aus unseren Kirchen gehen wie in den vergangenen Jahren nach Rumänien und an die Heilsarmee Dresden.

Gemeindeveranstaltungen:

Für alle Veranstaltungen gilt weiterhin: Unter Vorbehalt!

Mohorn

Kinderkreis: 14.9. / 28.9. / 12.10. / 9.11. / 23.11. - 15:00 – 16:30 Uhr

→ Sollten, wie in der Vergangenheit geschehen, Verordnungsgründe den normalen Kinderkreisablauf verhindern, wird am gleichen Tag Kindergottesdienst in der Kirche von 16:30 – 17:00 Uhr angeboten.

NEU!

Kinder-Singe-Treff

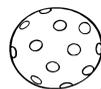


Was ist denn das?

Nach der Sommermusik in Blankenstein kam die Anfrage, ob es denn „weiterginge“ mit einem Angebot zum Singen und Spielen (und Spaßhaben). So entstand die Idee des „Kinder-Singe-Treffs“ für alle Kinder ab 5 Jahren, die Lust haben mit andren fröhlich (und musikalisch) zu spielen.

→ **14-tägig dienstags (in der Schulzeit) ab 7.9.,
16.00 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Mohorn**

weitere Termine: 21.9. / 5.10. / 2.11. / 16.11. / 30.11.



Junge Gemeinde: mittwochs - 18.30 Uhr

Rentnerkreis: 8.9. / 13.10. / 10.11. - 14.00 Uhr

Kurrende: donnerstags – 17:00 Uhr

Kirchenchor: dienstags – 19:00 Uhr nach Absprache

Herzogswalde

Rentnerkreis: 1.9. / 6.10. / 3.11. - 14.00 Uhr

Helbigsdorf

Fraudienst: Nach Absprache! voraussichtlich 7.9. / 5.10. / 2.11.

Kirchenchor: dienstags – 19:00 Uhr nach Absprache

Blankenstein

Kinderkreis: nach Vereinbarung samstags - 09:30 - 11:00 Uhr

Rentnerkreis: 15.9. / 27.10. / 24.11. - 14.00 Uhr

Herzliche Einladung
zum Konzert

in die Blankensteiner Kirche
am 17.09.2021 um 19:00 Uhr



„Von Paris bis Berlin“
Eine Reise durch die Welt
der Chansons und Ufa-Melodien



Dietrich Zöllner
Bass-Geige



Uta Hiensch
Gesang



Hans-Richard Ludewig
Klavier und Akkordeon

Das Trio nimmt Sie mit auf einen Streifzug durch
die Pariser Cafés mit ihren Liedern und Musette-Walzern
und stellt ihnen beliebte Ufa-Schlager
des Berlins der 20-40-er Jahre an die Seite.

Instrument des Jahres 2021 - die Orgel

Die Orgel wird wegen ihres prächtigen Äußeren und ihres gewaltigen Klanges oft als „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Als abendländisches Hauptinstrument der Liturgie steigert sie nicht nur die Feierlichkeit der Gottesdienste, sie symbolisiert mit ihrem vielstimmigen Klang auch den Zusammenklang zwischen himmlischer und weltlicher Sphäre.

Keine Orgel ist wie die andere; jede ist an die Akustik des Raumes angepasst, in dem sie erklingt. Die prächtigen Instrumente in Kirchen und Konzertsälen sind Meisterwerke des Instrumentenbaus und der Feinmechanik. (<https://www.instrument-des-jahres.de>)

Auch unsere Johann-Georg-Schön-Orgel in Herzogswalde ist so ein Meisterwerk. Im Oktober soll sie in zwei Konzerten erklingen:

Herzliche Einladung zum Konzert „Musik aus Urlaubsländern“



in der Kirche Herzogswalde

Sonntag, 3.10. um 17:00 Uhr

Christian Bergert, Violoncello

Peter Schumann, Trompete

Aenne Stauner, Orgel

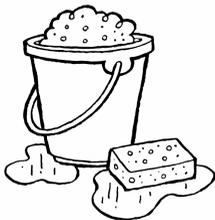


Herzliche Einladung
Orgelmusik zum Reformationsfest
mit kleiner Andacht



in der Kirche Herzogswalde
Sonntag, 31.10. um 16:30 Uhr
mit dem Freiburger Domorganisten
Albrecht Koch





Wer kann helfen?

Gesucht wird eine zuverlässige und gründliche Reinigungskraft in Mohorn. In regelmäßigen Abständen sollen die Gemeinderäume im Pfarrhaus, die Kirche und die Trauerhalle auf dem Friedhof Mohorn gesäubert werden. Die Arbeitsstunden werden nach Absprache vergütet. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Mohorn.

Informationen

- Auch in diesem Jahr findet in unserer Gemeinde **KEINE KLEIDERSAMMLUNG** über das Hilfswerk Spangenberg statt.
- Da die Unsicherheiten der gegenwärtigen Situation eine Planung erschweren, wird es auch in diesem Herbst **KEINE GEMEINDERÜSTZEIT** in unserer Gemeinde geben.
- Wir hoffen auf 2022!

Segelrüstzeit 2022 in den Niederlanden?!

In den vergangenen Jahren waren wir im Sommer oft mit einer Gemeindegruppe in den Niederlanden segeln. Ob es auch im kommenden Jahr einen gemeinsamen Segeltörn geben wird, liegt an der Anzahl der Anmeldungen.

Also:

Wer Interesse hat, in der ersten Woche der Sommerferien (ca. 17.07. - 24.7.2022) segeln zu gehen, meldet sich bitte bis Mitte Oktober im Pfarramt oder bei Vödischs.

Ich frage jetzt, weil die Vorplanungen und die Anmietung eines Schiffes bis Mitte November erfolgt sein müssen.



Rätselspaß für kleine und große Denker

In unseren Kirchen wird viel gesungen von Gott und seinen Werken. Eine Vielzahl der Lieder stehen im ev. Gesangbuch.



Wer weiß denn sowas? 

Um einen gemeinsamen Ton und eine einheitliche Melodie zu finden, benutzt der Komponist allerlei musikalische Zeichen. Im folgenden Muskrästel fehlen einige dieser Zeichen. Ergänze die leeren Kästchen! Beachte dabei, dass in jeder Zeile und in jeder Spalte jedes Zeichen nur einmal vorkommen darf. Auch in jedem 3x3 Feld kommt jedes Zeichen nur einmal vor.

Viel Spaß beim Knobeln!

-  Violschlüssel
-  Bassschlüssel
-  Halbe Note
-  Viertel Note
-  Achtel Note
-  Sechszehntel Note
-  Fermate
-  Kreuz
-  Be

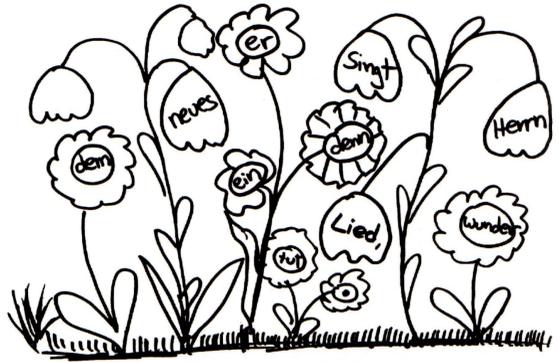


Bring die Worte in den Blumen in die richtige Reihenfolge!

Lösungssatz:

-----!



Zu unserer Kirchgemeinde gehören 3 Kirchen und eine Kapelle.
 In jeder steht eine Osterkerze, ein Altar und ein Taufstein.
 Sortiere die unteren Bilder zur jeweils richtigen Kirche!



Mohorn



Herzogswalde



Blankenstein



Helbigsdorf



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Konfirmiert wurden:

Felix Dachsel - Wilsdruff Ansgar Hoferichter - Dittmannsdorf
Kristin Fritsche - Mohorn Maurice Zschoge - Dittmannsdorf
Finn Mosch - Blankenstein

Gott bewahre unsere Konfirmanden auf ihrem Weg.

Eingesegnet zur Diamantenen Hochzeit wurden:

Christa und Helmut Hänig

Gott segne weiter ihre Ehe.

Heimgerufen wurden:

Annelies Börner - 87 Jahre - Helbigsdorf
Erika Müller - 89 Jahre - Helbigsdorf
Raffael Gäbelt - 58 Jahre - Mohorn

**Gott tröste alle, die um die Verstorbenen trauern.
Er bewahre die Verstorbenen für seine ewige Welt.**

Hier finden Sie uns

Pfr. Stephan Vödisch: Pfarrhaus Mohorn / Tel. 035209 / 20217, Fax 29430
Sprechzeit: montags 15:00 - 16:30 Uhr in Mohorn, sonst nach Vereinbarung
E-Mail: kg.mohorn@evlks.de

Pfrn. Kriemhild Hartenstein-Vödisch: Mohorn / Tel. 035209 / 20217

Frau Elisa Müller: Helbigsdorf / Tel. 035209 / 20217 – Verwaltung
0176 / 69615903 – dienstliches Handy

Bürozeiten in Mohorn: Dienstag + Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Frau Ines Rinnhofer: Helbigsdorf/Tel. 035209 / 299650 – Kinderarbeit

Herr Peter Zuchold: Fördergersd./Tel.: 035203 / 37130 – Kinder – u. Jugendarbeit

Bankverbindung für Kirchgeld und Friedhofsgebühren:

Konto-Nr.: 1641800011, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE04 3506 0190 1641 8000 11

Für jeglichen anderen Zahlungsverkehr: Kassenverwaltung Pirna

Konto-Nr.: 1617 2090 27, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27

(immer angeben: RT 0856)